

Ein Workshop aus der
Vita activa Reihe *Wissen schaffen*



Musik hören, lesen, verstehen: Glanz des musikalischen Barocks

Freitag, 19. Jänner 2024 und Samstag, 20. Jänner 2024
Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz
Elisabethstraße 27, 8010 Graz

Was?

Dieser Workshop ist der Musik des Barockzeitalters, der letzten gesamteuropäischen Kulturepoche, gewidmet, die sich vom Anfang des 17. bis etwa zur Mitte des 18. Jahrhunderts erstreckt: Es ist eine Zeit, in der Könige und Fürsten an ihren Höfen eigene Orchester und Kapellmeister hatten. Musik sollte nicht nur unterhalten, sondern erfüllte vor allem auch eine repräsentative Funktion für ihre Financiers. Es ist eine Zeit, in der der sogenannte Generalbass („basso continuo“) für das gemeinsame Musizieren zentrale Bedeutung erlangte und die Oper als neue Kunstform entstand.

Barockmusik ist durch eine ungeheure Vielfalt an Stilen, Musizierformen und Komponist:innen geprägt wie keine andere Musikepoche vor und nach ihr: So stehen etwa die Kompositionen eines John Dowland in England mit ihren sparsam begleiteten „Songs“ im Kontrast zu den reich instrumentierten musikalischen Werken in Italien und Frankreich.

Dies wird anhand ausgewählter charakteristischer Hörbeispiele gezeigt, wobei auch die Auswirkungen einschneidender politischer Ereignisse wie der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) auf das künstlerische Schaffen mit einbezogen werden.

Wie?

Damit sich einem der „Sinn“ eines Musikstücks erschließt, braucht es auch Grundkenntnisse und etwas Übung, um das Gehörte besser zu verstehen und sich mit anderen darüber austauschen zu können. Der Workshop verbindet daher kurze einführende Erläuterungen mit gegenseitigem Austausch der Teilnehmer:innen über ihr eigenes Musikhören und -erleben. Die Musikbeispiele werden mehrmals gehört. Durch das Hören und das Sprechen über das Gehörte sollen die musikalische Kenntnis und das eigene Musikerleben erweitert und vertieft werden.

Wer?

Interessierte Erwachsene jeden Alters; es wird keine musikalische Vorbildung vorausgesetzt.

Wann?

Freitag, 19. Jänner 2024, 14–17:15 Uhr
Samstag, 20. Jänner 2024, 9–12:15 Uhr

Wo?

Universität Graz, Zentrum für Weiterbildung,
Elisabethstraße 27, 8010 Graz

Referent/Tutor

Studiendirektor i. R. Heinz R. Gallist, Graz; Studium der Schulmusik und Romanistik in Frankfurt/Main; ehemaliger Fachleiter für Musik am „Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil“ (Baden-Württemberg, Deutschland) und Lehrbeauftragter für Pädagogik an der Musikhochschule Trossingen (Baden-Württemberg, Deutschland); Mitarbeiter in der Beurteilungsgruppe Schulfernsehen Musik des Südwestfunks Baden-Baden (heute SWR – Südwestrundfunk); Referent an verschiedenen Akademien der Erwachsenenbildung

Leitung

Dr. Marcus Ludescher, Universität Graz,
Zentrum für Weiterbildung

Anzahl der TeilnehmerInnen

Max. 15 Plätze

Anmeldeschluss

Donnerstag, 11. Jänner 2024

Abschlussmöglichkeit

Teilnahmebestätigung

Teilnahmebeitrag

EUR 35

Information und Anmeldung

Dr. Marcus Ludescher, Programmleitung
Universität Graz
Zentrum für Weiterbildung
Elisabethstraße 27, 8010 Graz
Telefon: 0316/ 380-1102
Fax: 0316/ 380-9035
E-Mail: vita-activa@uni-graz.at
Web: vitaactiva.uni-graz.at